

## HAARUNKAMM – neuer Kristallisationspunkt in der Region

Das Thal hat schweizweit Industriegeschichte geschrieben mit seiner Stahlindustrie, Keramik-, Uhren- und Kamm-Industrie. In interessanten kleinen Museen in der Region ist dieser Ausschnitt der Geschichte schon heute gut dokumentiert.

Mit dem Projekt HAARUNKAMM geht die initiative Projekt-Trägerschaft, der Verein Haar&Kamm Thal neue Wege. Die bestens dokumentierte Kamm-Sammlung und Geschichte der Kamm-Industrie wird zur Plattform für Frisuren, Haar und Haarschmuck aufgewertet und damit zu einer eigentliche Erlebnisplattform. In der Verbindung von Tradition und Innovation wird Neues geschaffen, ein neuer Kristallisationspunkt für den Naherholungs- und Freizeit-Tourismus im Thal.

Mitten im Dreieck Zürich - Bern - Basel hat die Region beste Voraussetzungen, wenn es gelingt, das grosse Potential zusammenzufassen und innovativ zu vermarkten.

Genau dies ist das Ziel des Pilotprojektes der Neuen Regionalpolitik HAARUNKAMM. Die Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region soll organisiert, das Marketing professionalisiert und damit die Wertschöpfung erhöht werden. In der Zusammenarbeit mit dem Gewerbe, der Landwirtschaft, dem Gastgewerbe sollen Arbeitsplätze in der Region erhalten und neue geschaffen werden.

Die Zusammenarbeit mit den touristischen Leistungsträgern von Region und Nachbarregionen hat erste Früchte getragen. In zwei Workshops wurde die Schaffung einer gemeinsamen Tourismus-Plattform innerhalb der Website [www.naturparkthal.ch](http://www.naturparkthal.ch) vereinbart und die Erstellung einer gemeinsamen Freizeitkarte Thal beschlossen. Die attraktive Freizeitkarte für den Naturpark Thal erschien im Oktober 2006 und kann beim Verein Region Thal bezogen werden. (Tel. 062 386 12 30).

HAARUNKAMM öffnet am 16./17. Juni 2007 mit einen grossen Eröffnungsfest seine Tore. Der ehemalige Bürotrakt der Kammfabrik wurde in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege sorgfältig restauriert . Die Finanzierung konnte dank der grosszügigen Beiträge der Gemeinde Mümliswil, von Pro Helvetia, der kantonalen Denkmalpflege, der Göhner Stiftung, der Schweizerischen Berghilfe, Pro Patria und zahlreicher weiterer Geldgeber und Stiftungen sichergestellt werden. Einen grossen Beitrag haben dabei auch die an Bau beteiligten Firmen der Region geleistet.

Mit der Zustimmung von Regierung und Kantonsrat zum Regionalen Naturpark Thal im Frühjahr 2007 stehen die Zeichen sehr gut, dass die Region im Jahr 2008 als eine der ersten Regionen der Schweiz das begehrte Label von nationaler Bedeutung erhalten kann.. Die Region will sich nachhaltig weiterentwickeln. Sie besinnt sich auf Ihre Stärken, die aussergewöhnlichen Natur- und Landschaftswerte und die kulturellen Eigenheiten. Die Besonderheiten des Thals sollen sichtbar gemacht und in Wert gesetzt werden.

HAARUNKAMM fügt sich nahtlos in das Naturpark-Projekt ein. Die Infostelle Naturpark Thal ist denn auch in HAARUNKAMM geplant und soll noch diesen Sommer offiziell eröffnet werden.

Weitere Auskünfte: Region Thal, Hans Weber  
Tel 062 386 12 30, [hans.weber@regionthal.ch](mailto:hans.weber@regionthal.ch)